

21. Fortschreibung des Flächennutzungsplans und Bebauungsplan Nr. 40 „Erweiterung Gewerbegebiet Am Galgenbuck“

Die im Rahmen der zweiten Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Fachbehörden werden vom Gemeinderat beraten. Da zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans keine größeren Einwendungen erhoben wurden, hat der Gemeinderat das Verfahren abschließen können und die Verwaltung beauftragt, beim Landratsamt Fürth die Genehmigung für die Flächennutzungsplanfortschreibung einzuholen. Da der Bebauungsplan nochmals überarbeitet werden muss, wurde beschlossen, dass nach der Überarbeitung der Bebauungsplan nochmals öffentlich ausgelegt wird.

Sanierung der Brücke in der Bachstraße zur Bärengasse

Damit die Arbeiten zur Erneuerung der Brücke vorbereitet werden können hat der Gemeinderat den Auftrag zur Planung des Brückenneubaus an das Büro Team Schwarzott, Cadolzburg, vergeben. Weiterhin wurde die Betreuung der Maßnahme an das Statik Büro Munzinger vergeben.

Parkplatz „Nürnberger Straße“ / Garten- und Landschaftsbauarbeiten

Da für den Kanalanschluss des Parkplatzes eine neue Leitung in der Nürnberger Straße verlegt werden musste, genehmigt der Gemeinderat den Nachtrag für die notwendigen Beschilderungsmaßnahmen der Straßensperrung.

Feuerwehr Unterschlaubach – Bestätigung der Wahl des Kommandanten und seinem Stellvertreter

Der Gemeinderat hat die Wahl des Kommandanten und dessen Stellvertreter für die Feuerwehr Unterschlaubach bestätigt. Als Kommandant wurde Walter Scheuerlein und als dessen Stellvertreter Bernd Schlicker wiedergewählt.

Anschaffung einer mobilen Sirene für die Feuerwehr

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung einer mobilen Sirene (MOBELA-150 DII) für die Feuerwehr Großhabersdorf bei der Firma Hörmann, Kirchseeon zu. Die mobile Sirene dient hauptsächlich für die Benachrichtigung der Bevölkerung im Katastrophenfall, falls die Stromversorgung zusammenbricht.

Fuhrpark - Angebot der Raiffeisenbank Bibertgrund e.G. zum Erwerb eines vergünstigten Kfz für soziale Zwecke

Die Raiffeisenbank Bibertgrund eG. stellt Kommunen in ihrem Geschäftsbereich Kraftfahrzeuge für soziale Zwecke zur Verfügung. Nach Eingang des Angebotes wurden von der Verwaltung Gespräche mit den Alltagsbegleitern geführt, ob ein entsprechendes Fahrzeug erworben werden soll. Dies haben die Alltagsbegleiter und der Seniorenbeirat 2020 verneint.

Der neu gewählte Seniorenbeirat hat das Thema nochmals aufgegriffen. Die Alltagsbegleiter haben sich mehrheitlich auch jetzt gegen den Erwerb eines Fahrzeuges ausgesprochen. Daher hat der Gemeinderat gegen eine Stimme entschieden, dass kein Fahrzeug gekauft werden soll.

Kindertagesstätte Weinbergstraße

Auf Grundlage der durchgeführten Ausschreibungen werden vom Gemeinderat folgende Aufträge vergeben:

Gewerk	Auftragnehmer	Auftragssumme:
Sanitär	Fa. Maier & Georgs Nachf. GmbH, Nürnberg	191.915,11 €
Lüftung	Fa. Bischoff-LS, Lautertal	337.240,06 €
Heizung	Fa. Porlein, Großhabersdorf	268.309,92 €
Trockenbauarbeiten	Fa. Kaiser Trockenbau GmbH, Erlangen	110.749,25 €

Weiterhin wird ein Nachtrag der Fa. Schalk, Wendelstein, gebilligt, da sich gegenüber der Ausschreibung die Dimension des Kamins geändert hat.

Schule – Anschaffung von Tischen und Stühlen

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung der Tische und Stühle, wie von der Schulleitung gewünscht, bei der Firma Knickmann, Hamburg, zu.

Haushalt 2022 - Information Genehmigung

Der Gemeinderat wird informiert, dass das Landratsamt Fürth mit Schreiben vom 04.05.2022 mitgeteilt hat, dass bei der Überprüfung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans keine Beanstandungen festgestellt wurden. Von der Rechtsaufsicht wurde darüber hinaus zum Haushalt noch folgende Stellungnahme abgegeben:

Nach den Darlegungen im Haushaltsplan 2022 und im Finanzplan kann die finanzielle Leistungsfähigkeit der Gemeinde Großhabersdorf als geordnet betrachtet werden. Die Gemeinde Großhabersdorf hat 2022 die Hebesätze erhöht. Die finanzielle Entwicklung ist zu beobachten.

Nach Finanzplan sind in den nächsten Jahren keine Kreditaufnahmen geplant. Erst im Jahr 2025 ist wieder eine Kreditaufnahme vorgesehen. Die Gemeinde reduziert ihre Verschuldung im Finanzplanungszeitraum auf 4.370.340,00 €.

Die Ausschöpfung der eigenen Einnahmequellen ist weiterhin erforderlich, um Angesicht der in den nächsten Jahren geplanten Investitionen finanziell leistungsfähig zu bleiben.